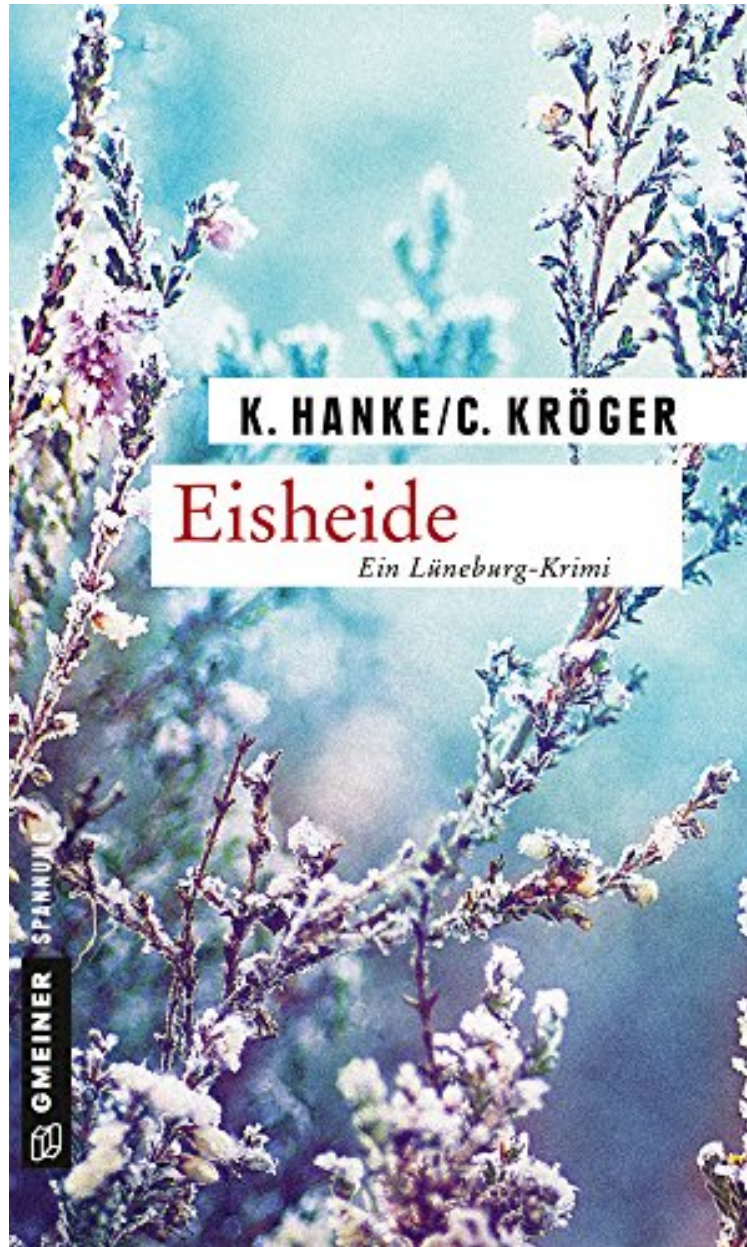


(Ebook pdf) Eischeide: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Eischeide: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Kathrin Hanke, Claudia Krger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #63662 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-07Erscheinungsdatum:
2015-10-07File Name: B00XPFUXK4 | File size: 30.Mb

Von Kathrin Hanke, Claudia Krger : Eischeide: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eischeide:
Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. leider nicht so spannend wie die Vorgängerkrimis
Von W+S Anfang Dezember: Kommissar Benjamin Rehder erscheint nicht zur Arbeit. Und das, nachdem er mit seiner Mitarbeiterin Katharina einen angenehmen Abend verbracht hatte, an dem sie sich ein wenig näher gekommen waren. Ein Kater? Oder warum meldet er sich per SMS krank? Aber auch die nächsten Tage gibt es keine Nachricht von ihm. Katharina und Bens Bruder Bene sind beunruhigt. Da erhält Katharina plötzlich Nachrichten zugespielt von jemandem, der sich Rumpelstilzchen nennt. Tgliche soll sie ein Rätsel lösen. Schafft sie das nicht, würde Ben bestraft werden
Ich hatte die ersten beiden Krimis des Autorenduos sehr gern gelesen und fand sie sehr spannend. Leider hat mich dieser Band dagegen enttäuscht. Der Schreibstil ist zwar noch immer gut zu lesen, aber spannend fand ich die Handlung überhaupt nicht, auch wenn auf dem Weg zur Auflösung einige falsche Fährten gelegt wurden. Es zog sich einfach nur endlos mit dieser Rätselraterei und das Wer und Warum schließlich fand ich konstruiert und unglaubwürdig, da fiel den Autorinnen offenbar kein besseres Szenario mehr ein. Einzig das Lokalkolorit hat mir gut gefallen, aber mehr als 3 Sterne kann ich hier beim besten Willen nicht vergeben. Trotzdem würde ich dem nächsten Band noch eine Chance geben, da mir die Protagonisten sehr sympathisch sind. Vielleicht legt man dann wieder eine Schippe drauf.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum mitfeiern
Von CC
Nachdem ich das erste Buch dieser Reihe gelesen hatte und mit dessen Ende nicht so ganz zufrieden war, aber wissen wollte, wie es sich weiter entwickelt, habe ich dieses Buch ausgeliehen und ich muss sagen, ich bin begeistert. Die Autorinnen haben die Dinge, die ich am ersten Teil eher strend fand (z.B. das abrupte Ende) in diesem Teil konsequent besser gelöst. Ich habe das Buch in zwei Tagen ausgelesen und konnte es kaum weglegen, weil ich einfach wissen musste wie es weitergeht.
Das einzige Manko, das ich in diesem Teil etwas strend fand, war die neue Kollegin und die ganze Beziehungskiste um sie herum. Das kratzte haarscharf an die Art von Missverständnissen, die man in manchen Jugendromanceromanen findet. Katharina und Benedict haben die Kurve aber gerade noch bekommen wie Erwachsene damit umzugehen, fand ich.
Sehr ungeschickt, weil irgendwie sinnlos zwischen den Szenen dahin geschrieben, fand ich die Hintergrundgeschichte der neuen Kollegin. Solche Dinge sollten, meiner Meinung nach, in einer Interaktion mit anderen Charakteren und einem konkreten Bezug auf diese Geschichte aufgedeckt werden.
Trotzdem bin ich jetzt sehr gespannt wie es weiter geht und werde mir, sollte es eine Fortsetzung geben, diese auch wieder kaufen.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die ersten Bände erzeugten mehr
Von Bibliomarie
Katharina von Hagemann hat gerade noch mit ihrem Chef in privatem Rahmen den Abschluss eines Falles gefeiert und ist am nächsten Morgen doch etwas verunsichert. Sie ist in eine echte Gefühlsverwirrung geraten, denn eigentlich ist sie ja seit einiger Zeit mehr oder weniger mit Benjamins Zwillingbruder Benedict liiert. Sie spricht, dass Bene inzwischen die Beziehung gerne ernster möchte, ist aber immer davor zurückgeschreckt und nun fühlt sie sich immer mehr zu ihrem Chef hingezogen. Sehr verwirrend für sie und als sich Ben per SMS nach dem gemeinsamen Abend krank meldet, ist sie erst ganz froh. Aber das schlägt bald in Besorgnis um, als Ben Rehder verschwunden bleibt. Niemand hat etwas von ihm gehört oder gesehen und der Verdacht steht im Raum, dass ein kürzlich entlassener Straftäter Rache nimmt. Es ist die Vorweihnachtszeit, aber die kann Katharina nicht genießen, die Sorge um Ben und die Spannungen in ihrer Liebesbeziehung zu Bene machen ihr die Zeit nicht leicht. Vor allem, da durch einen anonymen Brief sich herausstellt, dass Ben entführt wurde und Katharina das Werkzeug sein soll um ihn zu retten. Ein perfides Spiel beginnt.
Ich hatte mich auf den dritten Band gefreut, die Vorgänger fand ich recht spannend. Spannend und mit überraschenden Spuren und Winkeln ist auch der dritte Band, aber er war mir mit viel zu viel Beziehungsproblemen überfrachtet. Manchmal dachte mir, wenn sich Katharina nicht endlich zwischen Ben und Bene entscheiden kann, soll sie doch 'ne Menage trois vorschlagen. Ja, das Privatleben aller Protagonisten, ob Chef, Kriminalrat oder Kollegen nahm einen - für meinen Geschmack - zu großen Platz in diesem Krimi ein. Ob es die gegenwärtigen Beziehungsprobleme oder die gescheiterten in der Vergangenheit waren, es war mir zu viel. Ich fand nicht so recht in einen Lesefluss und fand die Geschichte im Ganzen etwas unrund.

Kurzbeschreibung
So, Katharina, das Spiel beginnt. Du erhältst ab sofort täglich eine Frage von mir, die das Leben deines Kollegen Benjamin Rehder betrifft. Für jede falsche Antwort werde ich Benjamin bestrafen. Wie, das berlasse ich deiner Fantasie. Es sind noch zwölf Tage bis zum Heiligen Abend
Mitten im Weihnachtstrubel verschwindet Hauptkommissar Benjamin Rehder spurlos. Seine Kollegin Kommissarin Katharina von Hagemann ahnt, dass er sich in großer Gefahr befindet. Da bekommt sie plötzlich anonym eine Aufforderung zu einem makabren Spiel. Zwangsläufig beginnt sie in seinem Privatleben nachzuforschen und erfährt Dinge, die sie lieber nicht gewusst hätte. Wird sie es schaffen, Rehders Leben zu retten?
Kurzbeschreibung
So, Katharina, das Spiel beginnt. Du erhältst ab sofort täglich eine Frage von mir, die das Leben deines Kollegen Benjamin Rehder betrifft. Für jede falsche Antwort werde ich Benjamin bestrafen. Wie, das berlasse ich deiner Fantasie. Es sind noch zwölf Tage bis zum Heiligen Abend
Mitten im Weihnachtstrubel verschwindet Hauptkommissar Benjamin Rehder spurlos. Seine Kollegin Kommissarin Katharina von Hagemann ahnt, dass er sich in großer Gefahr befindet. Da bekommt sie plötzlich anonym eine Aufforderung zu einem makabren Spiel. Zwangsläufig beginnt sie in seinem Privatleben nachzuforschen und erfährt Dinge, die sie lieber

nicht gewusst hätte. Wird sie es schaffen, Rehders Leben zu retten?ber den Autor und weitere MitwirkendeKathrin Hanke, 1969 geboren, studierte in Lneburg Kulturwissenschaften. Heute arbeitet sie als Werbetexterin und lebt mit ihrer Familie im nahegelegenen Hamburg. Claudia Krger, Jahrgang 1972, ist gelernte Verlagskauffrau und heute als Redakteurin und Texterin tätig. Sie wohnt mit ihrem Mann in der Nhe von Lneburg.